



Bericht der Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität

Vorlage 1198/19 Jahres- und Entwicklungs-Plan JEP 2020 - 2024

1. Einleitung

Am 15. Oktober 2019 wurde der Jahres- und Entwicklungsplan (JEP) für die Jahre 2020-2024 vom Gemeinderat (GR) offiziell vorgestellt. Die Präsidenten der Sachkommissionen haben bereits am 25. September 2019 eine Vorabversion elektronisch erhalten. Der JEP 2020-2024 ist wie in den Vorjahren sehr aufschlussreich und gibt zu keinen grösseren Beanstandungen Anlass. Die BUM dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die umfassende Vorlage und die ausführliche Beantwortung unserer Fragen.

2. Feststellungen

Spezialfinanzierungen

Sorgenkinder unserer Kommission sind und bleiben die Spezialfinanzierungen. Bekanntlich handelt es sich bei einer Spezialfinanzierung um eine separate Erfolgsrechnung in der Erfolgsrechnung, wobei grundsätzlich alle Aufwände und Erträge in der Spezialfinanzierung verbucht werden. Die Einnahmen einer Spezialfinanzierung sind zweckgebunden und Überschüsse können nicht anderweitig verwendet werden. Eine Quersubventionierung ist nicht möglich und die Erfolgsrechnung einer Spezialfinanzierung muss ausgeglichen abschliessen.

Vor kurzem hat der GR dem Einwohnerrat (ER) die Vorlage Nr. 1191/19 Total-Revision Wasserreglement präsentiert, welche zurzeit in der BUM geprüft wird. Eine Revision, insbesondere die Neugestaltung der Tarifordnung wurde notwendig, da das Eigenkapital nur noch wenige Jahre ausreicht und die Spezialfinanzierung Wasserversorgung in den Folgejahren mit Defiziten abschliessen würde. Die in der Vorlage aufgeführten Varianten wurden von allen Fraktionen und auch von der Kommission als zu hoch und als nicht akzeptabel taxiert. Die BUM möchte an dieser Stelle nicht vorgreifen, sondern dazu anregen, Abklärungen vorzunehmen, ob nicht z.B. ein „Frühwarnsystem“ dazu beitragen würde, rechtzeitig Massnahmen ergreifen zu können. Dadurch wäre der GR in der Lage, so massive Gebührenerhöhungen, wie eben bei der neuen Bemessung der jährlichen Gebühren für den Trinkwasserbezug geschehen, zu vermeiden und besser abzufedern.

Leistungsbereich 61, Stadtentwicklung:

Im letzten JEP hat sich die BUM eher kritisch zum geplanten Quartierplanverfahren „Landererstrasse“ geäußert. Zur Erinnerung: Die beiden Parzellen 290 und 292 (Polizeiposten) gehören dem Kanton und der GR hatte in den Vorjahren die Absicht, diese Parzellen käuflich zu erwerben. Die BUM hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass ein Kauf nun nicht mehr zur Diskussion steht, sondern dass zusammen mit dem Kanton die Quartierplanung erarbeitet werden soll. Eine Planungsvereinbarung ist in Arbeit und wird die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kanton bei den anstehenden Planungen regeln.

Die in unserer Bauverwaltung verwendete Software wird nicht mehr weiterentwickelt und muss ersetzt werden. Die aktuell bevorzugte Standardsoftware „BauPro“ wird bereits in einigen Bauverwaltungen des Kantons BL erfolgreich eingesetzt und deshalb muss nicht mit grösseren Anpas-



sungskosten gerechnet werden. Diese Software wurde ausschliesslich für die Verwaltung von Baugesuchen entwickelt und kann nicht zur Verarbeitung von eBaugesuchen genutzt werden. Die Produkte der CM Informatik haben sich bereits in anderen Bereichen der Reinacher Verwaltung bewährt (soziale Dienste, Friedhofverwaltung) und könnte deshalb zu einem späteren Zeitpunkt, auch zusammen mit einer neuen Geschäftsverwaltungssoftware in Reinach zum Einsatz kommen.

Leistungsbereich 62, Umwelt und Energie:

Die BUM kritisiert die Zielwerte der Wirkungsziele 1, 3 und 4. Sie ist der Ansicht, dass Indikatoren und Zielwerte aussagekräftig und nachvollziehbar sein sollten.

Wirkungsziel 1: Gleichbleibende Zielwerte. Da dieser Zielwert erst wieder 2021 auf der Basis von 2019 erhoben wird, werden gleichbleibende Zielwerte aufgeführt. Im neuen SSP 6 soll dann ein neues kontinuierlich verfolgbares Ziel vorgeschlagen werden. Die BUM kann dieses Vorgehen nachvollziehen und wünscht keine Änderung.

Wirkungszielen 3 und 4: Nach Rücksprache mit der Verwaltung, kann bei beiden Zielwerten die Anzahl der geplanten Aktion angegeben werden. Die BUM wünscht, dass beide Ziele bereits im JEP 2020 angepasst werden und stellt entsprechende Anträge.

Leistungsbereich 71, Mobilität

Die Einnahmen aus den mobilen Radarkontrollen haben sich in den vergangenen Jahren verringert, was sich auch auf das Budget auswirkt. Obwohl die Anzahl der durchgeführten Kontrollen in etwa gleichgeblieben ist, mussten weniger Bussen ausgesprochen werden. Daraus kann geschlossen werden, dass sich das Verhalten im motorisierten Strassenverkehr erfreulicherweise verbessert hat und somit die Kontrollen ihren Sinn und Zweck erfüllt haben.

3. Anträge der BUM

Antrag 1

Leistungsbereich 62, Wirkungsziel 3: Indikator „Anzahl öffentlich wirksame Aktionen“; Ist 2018=0, Soll 2019=1, Soll 2020=1

Antrag 2

Leistungsbereich 62, Wirkungsziel 4: Indikator „Anzahl niederschwellige Beratungsaktionen“; Ist 2018=2, Soll 2019=2, Soll 2020=2

4. Anträge an den Einwohnerrat

Die Kommission BUM empfiehlt dem Einwohnerrat die Anträge des Gemeinderats unter der Berücksichtigung der Anträge 1 und 2 der BUM zu beschliessen.

Reinach, den 1. November 2019

Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität

Irène Kury



Mitglieder der Sachkommission BUM

Irène Kury, FDP (Präsidentin)
Markus Huber, SP (Vizepräsident)
Adrian Billerbeck, SVP
Jörg Burger, FDP
Myrian Kobler, CVP/BDP/GLP
Aram Naderi, Grüne
Simon Schaub, SVP
Andreas Suppiger, CVP/BDP/GLP
Kim Thurnherr, SP